

Protokoll zur Bürgerinformationsveranstaltung am 18.05.2017

In Absprache mit der Bezirksvertretung Nippes wurde die Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt.

Am 18.05.2017 fand die Abschlussveranstaltung in dem Räumen des Bürgeramtes Nippes statt. Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung stellte die Planung vor und erläuterte diese im Detail.

Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung begrüßte die ca. 65 Anwesenden und erläuterte den Hintergrund der Veranstaltung. Bevor die Bezirksvertretung Nippes in einer ihrer nächsten Sitzungen über die Beschlussvorlage der Verwaltung berät und über diese Beschlussvorlage entscheidet, soll der Vorentwurf den betroffenen Anwohnern vorgestellt und mit ihnen erörtert werden. Ziel ist es, die Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und nach Möglichkeit bei der weiteren Entwurfsbearbeitung zu berücksichtigen.

Anschließend hatten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu äußern. In der Tabelle sind alle bis zum 26.05.2017 eingegangenen Hinweise aufgelistet. Jeder Hinweis wurde von der Verwaltung geprüft und hierzu eine Stellungnahme in der Tabelle abgegeben.

Lfd. Nr.	Bürgerfrage/-anregung:	Antwort der Verwaltung:	Status aus Sicht der Verwaltung
1	Bitte keine Bäume fällen (auch wenn kleine nachgepflanzt werden)	Die Verwaltung hat diese Thematik zwischenzeitlich geprüft. Dabei wurde unter anderem abgeklärt, ob die betreffenden Bäume umgepflanzt werden können. Es wurde deutlich, dass auf Grund des Alters der Bäume nicht sichergestellt werden kann, dass die Bäume wieder am neuen Standort anwachsen werden. Die Verwaltung empfiehlt daher Neupflanzungen (Planungsvariante 1). Es wurde zusätzlich eine weitere Planungsvariante erstellt, welche die Bestandsbäume erhält (Planungsvariante 2).	erledigt
	Bitte richtige Fahrradwege und nicht nur Schutzstreifen, die Teil der Fahrbahn sind. Autofahrer sollen nicht darüber fahren und sollen schon mal gar nicht in zweiter Reihe parken.	Entlang der Neusser Straße sind bereits heute beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Die Planung beinhaltet eine Verbreiterung der Schutzstreifen auf eine Breite von 1,75 Meter. Dieses Maß wurde bei der Bürgerversammlung am 18.05.2017 und am 27.11.2018 von den Verbänden im Rahmen des Runden Tisches Radverkehr Nippes gewünscht. Die Verwaltung betrachtet diese Verbreiterung als überdenkenswert. Durch die verbleibende Restfahrbahnbreite von 4,50 Metern wird der Kraftfahrzeugverkehr, insbesondere im Falle von größeren Fahrzeugen, gezwungen sein, die Schutzstreifen dauerhaft zu überfahren. Eine endgültige Festlegung der Schutzstreifenbreite erfolgt im Rahmen der Entwurfsplanung. Hinsichtlich des Parkens in zweiter Reihe erfolgen auf der Neusser Straße regelmäßige Kontrollen durch den Verkehrsdienst des Amtes für öffentliche Ordnung.	erledigt

	Einbahnstraße Neusser-/Niehler: Warum nicht? In Barcelona sind die beiden Hauptverkehrsachsen zu Einbahnstraßen mit Fahrradschutzstreifen von mehr als 3 Metern! (Passeig de Sant Joan) umgebaut worden!	Die Neusser Straße nimmt den Ziel- und Quellverkehr der angrenzenden Straßen auf und dient auch dem innerstädtischen Durchgangsverkehr. Die angrenzenden untergeordneten Straßen werden dadurch entlastet. Die Niehler Straße stellt die Verbindung zwischen anderen Hauptverkehrsstrecken (z. B. Innere Kanalstraße) und den nachgeordneten Straßensystemen her. Sofern diese Straßen als Einbahnstraßen eingerichtet werden, kommt es zu einer Verlagerung der Verkehrsströme auf das untergeordnete Straßennetz und damit zu einer erhöhten Verkehrsbelastung dieser nachgeordneten Straßen mit allen damit verbundenen Nachteilen für die dort lebenden Menschen. Ziel der Umgestaltung ist es unter anderem den Verkehr zu entschleunigen. In Einbahnstraßen wird gegenüber Straßen, die im Zweirichtungsverkehr betrieben werden jedoch erfahrungsgemäß schneller gefahren. Es gibt seitens der Verwaltung daher keine Überlegungen, den Zweirichtungsverkehr entlang der Neusser Straße bzw. der Niehler Straße zugunsten einer Einbahnstraßenregelung zu ändern.	erledigt
2	Sehr erfreulich stimmt mich die Nachricht, dass umgehend die Umgestaltung der Neusser Straße realisiert werden soll. Und das derzeitige Verkehrs - Chaos auf der Straße , das fast täglich zu Unfällen führt, endlich im Jahre 2017 zu beenden. Diese Maßnahme ist seit Jahren überfällig! Und wird seit Jahrzehnten in Nippes diskutiert. Meine große Hoffnung setze ich in Verbesserung für den Anlieger, Bewohner in Nippes, Bürger und Besucher der Straße.	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
	Die Pläne der Umgestaltung habe ich mir angesehen und muss leider wieder feststellen, dass nicht an die Sicherheit des Bürgers besonders für Kinder, ältere Menschen und besonders an Radfahrer gedacht ist. Wenn es schon um eine „ schönere Neusser Straße" gehen soll, sollte wie auch schon seit Jahren diskutiert wird, über eine Einbahnstraße für diesen Abschnitt nachgedacht und realisiert werden. Nur so, kann Raum für alle Beteiligten gewonnen werden. Auch wenn die Neusser Str. eine Bundesstraße ist, muss es doch möglich sein, Pläne für die Zukunft zu ändern und das „ Jetzt - Leben „ in den Vordergrund stellen. Der Benutzer kann sich so leichter orientieren und sicherer die Straße überqueren ohne weiterhin vom Verkehr verwirrt zu werden. Auch muss vermieden werden, dass das jetzige Chaos sich nach der Umgestaltung weiter fortsetzt und keine Verbesserung ist. Klarheit für alle Verkehrsteilnehmer ist mit Sicherheit ein ganz wichtiger Faktor. Eine Umgestaltung sollte sich für alle Beteiligten erlebbar lohnen und auch für Köln eine grandiose Vorzeige - Maßnahme werden mit spürbaren Verbesserungen wie gestalterisch und ganz praktisch einfach schön werden! Die Zeit ist einfach überfällig für Veränderungen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
3	Tempo 30	Mit dem Abbau der Lichtsignalanlagen entlang der Neusser Straße zwischen Kempener Straße und Niehler Kirchweg ist es gleichzeitig auch vorgesehen, die zulässige Höchstgeschwindigkeit mittels Einzelbeschilderung von derzeit 50 km/h auf 30 km/h zu reduzieren.	erledigt
	Verlegung der Radabstellplätze in die vorhandenen Parkstreifen	Die Verwaltung sieht vor, die Fahrradabstellplätze innerhalb des so genannten Multifunktionsstreifens anzulegen. Der Hinweis wurde bei der Planung berücksichtigt.	erledigt
	Geschwindigkeit und regelgerechtes Parken durchsetzen - Erreicht 80% der angestrebten Ziele - Schnelle Verbesserung - Zeit um eine bessere Lösung zu finden	Die Verwaltung verweist hierzu auf ihre Antworten zu Punkt 3 (Tempo 30) und zu Punkt 1 (Parken in zweiter Reihe). Durch die geplante Umgestaltung werden sich aus Sicht der Verwaltung die genannten Punkte nachhaltig verbessern.	erledigt

	Südlich des Kreisels kann kein Radfahrer gefahrlos überholt werden. Wenn dieser Abschnitt nicht zur Fahrradstraße erklärt wird, dann ist er unzumutbar.	Um dem Radverkehr die Einfahrt in den Kreisverkehr zu ermöglichen wird dieser südl. des Kreisverkehrs von einem baulich angelegten Radweg über eine Schleuse auf Schutzstreifen auf der Fahrbahn geführt. Die verbleibende Restfahrbahnbreite für den nebenfahrenden Kfz-Verkehr beträgt mindestens 2,75 m, sodass ein Überholen der Radfahrer gefahrlos möglich ist.	erledigt
	Durch die begrenzte Breite ist es nicht möglich, 4 Spuren für den MIV zu reservieren. Es muss entweder eine Fahrspur (Einbahnstraße) oder eine Parkspur komplett wegfallen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Keine Radschutzstreifen. Entweder Kennzeichnung so, dass Räder im hinreichenden Abstand von parkenden Fahrzeugen auf der Fahrbahn fahren. besser: Protected Bike Lanes das wäre zeitgemäß. Das Konzept geht nicht auf.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer. Die Schutzstreifen werden mit einem Sicherheitsabstand von 0,5 m zu angrenzenden Parkflächen markiert.	erledigt
4	Fahrradschutzstreifen vergrößern/verbreitern, um "Nichtradfahrer" Sicherheit zu geben. Z.B. 2m+ Dooring Bereich zwischen Rad und parkenden Autos verbreitern auf 1m. Baulich getrennte Radstreifen zum Schutz der Radfahrer wie z.B. in Kopenhagen. Shared Spaces mit geringerem Tempolimit. Wieso nicht 6km/h? Rechtliche Grundlagen für Fußgänger in den Shared Spaces schaffen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1 und 3, Schutzstreifen für Radfahrer. Eine Kennzeichnung für eine Geschwindigkeitsreduktion mit z. B. einer Spielstraße würde für einen relativ kurz Bereich als nicht sinnvoll erachtet werden. Denn die Akzeptanz wäre für den kurzen Bereich sehr gering.	erledigt
	Visionär Denken, wie man Senioren, Kinder, "unsichere Radler" zum Radfahren bringen kann	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
	Klimastraße könnte doch auch als Einbahnstraße zukunftsorientiert sein	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Aktuelle Nutzungszahlen erheben und sich fragen, wie die Nutzungszahlen in 2030, 2040,... in Bezug auf den Verkehrsmix (Auto, Rad...) aussehen sollen.	Im Abschnitt zwischen Florastraße und Baudristraße wurden im Jahr 2007 2700 Radfahrer pro Tag und im Jahr 2018 3350 Radfahrer pro Tag gezählt. Daraus ergibt sich eine Steigerung von 650 Radfahrern/Tag im Abschnitt zwischen Florastraße und Baudristraße in den letzten elf Jahren. In den Jahren 2006 und 2017 wurden Modal-Split-Erhebungen für das gesamte Kölner Stadtgebiet durchgeführt. Die Auswertung dieser Erhebungen zeigen eine Steigerung des Radverkehrsanteiles von 7 % und eine Reduzierung des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) von 8 %. Im Jahr 2017 lagen die Anteile bei 25% Fußgängerverkehr, 19 % Radverkehr, 21 % Öffentlicher Verkehr und 35 % MIV. Ziel der Stadt Köln ist eine weitere Reduzierung des MIV's auf mindestens 33% bis zum Jahr 2025.	erledigt
5	Zusammen mit Niehler Straße Verkehrskonzept von zwei gegenläufigen Einbahnstraßen. Das schafft große Freiräume für eine bequemere Planung. Die Planung ist sehr Status-Quo-orientiert. Die derzeitige MIV-Menge wird nicht in Frage gestellt. Damit wird sie dem in Köln 2025 festgelegten Modal-Split-Ziel von nur noch 33% MIV nicht erreicht werden.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße und auf die Antwort zu Punkt 4, Nutzungszahlen.	erledigt
	Keine Aufweitung der KFZ-Fahrbahn für die Linksabbieger an der Kreuzung Blücherstraße. Grund: Dadurch fällt der Schutzstreifen auf der gegenüberliegenden Seite weg. Zudem wird der Verkehr an Gefahrenstellen beschleunigt. Zur Sicherheit müsste er aber entschleunigt werden.	Der Hinweis wurde in der Planung berücksichtigt. Die Aufweitung an der Blücherstraße wurde entfernt und dafür wird der Schutzstreifen für Radfahrer auf der Neusser Straße durchgezogen.	erledigt
6	Mein Vorschlag wäre, zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, die Durchfahrtsmöglichkeit von der Mauenheimer Straße (Höhe Neusser Straße) zur Schillstraße abzubauen. Um diesen Bereich für Fußgänger, Cafégänger und Kinder zur Verfügung zu stellen und damit die Attraktivität des Stadtteils weiter zu erhöhen. (Zusammenfassung aus Email)	Nach Überprüfung der Örtlichkeit durch die Verwaltung ist festzustellen, dass der verkehrsberuhigte Bereich der Mauenheimer Straße eindeutig sowie gut erkennbar beschildert ist und mit verkehrstechnischen Mitteln nicht weiter verbessert werden kann. Die vorgeschlagene Sperrung der Durchfahrt in Richtung Schillplatz ist aus Sicht der Verwaltung abzulehnen, da sie zu einer Mehrbelastung der benachbarten Straßen führen würde.	erledigt
7	Ich befürchte eine deutliche Mehrbelastung der Auerstraße als Ausweichroute. Lösung eventuell Einbahnstraße Richtung ändern.	Im Rahmen der Straßenumgestaltung der Neusser Straße ist es nicht vorgesehen, die Verkehrsführung von angrenzenden Straßen für den Autoverkehr zu ändern.	erledigt
	Warum kein Zebrastreifen Auerstraße?	Die Verwaltung hat den Hinweis zur Kenntnis genommen und einen Zebrastreifen am Anfang der Auerstraße vorgesehen.	erledigt
8	Tempo 30 (wie in NL wenn Rad + Auto auf einer Straße)	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 3, Tempo 30.	erledigt
	Einbahnstraße aus der Neusser Str. machen. Ansonsten ist es genauso schlimm, wie auf der Venloer Str. Prüfen! B1 Salzkotten	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt

	Hartes Durchgreifen bei Autos die auf der Fahrbahn halten.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
	Blitzanlagen wegen Tempo 30	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis und verweist hier auf die Aufgaben der Polizei.	erledigt
	Dooring-Zone beachten	Zwischen dem Parkstreifen und dem Schutzstreifen für Radfahrer wird ein Sicherheitsstreifen von 0,50 m vorgesehen.	erledigt
9	Vielen Dank für die Möglichkeit, Ihnen meine Eindrücke von Ihrem Vorschlag zur Umgestaltung der Neusser Str. in Nippes mitzuteilen. Die vorgestellte Planung hilft sicherlich, einige der derzeitigen Probleme (zu enge Bürgersteige, zu viele Ampeln, zu wenig Fahrradabstellmöglichkeiten) zu beseitigen. Leider entsteht bei mir der Eindruck, dass diese Verbesserungen nur durch eine deutliche Verschlechterung der Situation für Fahrradfahrer erreicht werden. Bereits heute bieten die bestehenden Fahrradschutzstreifen im Alltag keinen Schutz für Radfahrer: ein- und ausparkende Fahrzeuge müssen die Streifen überqueren und übersehen dabei Radfahrer, die Streifen werden zum Halten in zweiter Reihe und beim Be- und Entladen missbraucht und häufig nutzen Autofahrer die Schutzstreifen zum Ausweichen vor Linksabbiegern oder als Rechtsabbiegerstreifen. Dies wird mit der neuen Planung nun noch schlimmer.	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis und verweist auf Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
	Durch die Verengung der Fahrbahnen steht an den Einmündungen kein Raum für rechts- oder linksabbiegende Autos mehr zur Verfügung, so dass Autofahrer noch häufiger als bisher auf den Fahrradschutzstreifen ausweichen werden.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 5, Aufweitung Straße.	erledigt
	Durch das Ende der Schutzstreifen unmittelbar vor den neuen Mittelinseln entstehen gefährliche Engstellen, die zur Gefahr für Radfahrer werden.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer. Die Markierung der Schutzstreifen für Radfahrer endet vor dem Verflechtungsbereich bzw. beginnt am Ende des Verflechtungsbereiches für den Rad- und Kfz-Verkehr in Höhe der Querungshilfe. Damit wird den Verkehrsteilnehmern verdeutlicht, dass vor und nach der jeweiligen Querungshilfe eine Verflechtungsstrecke besteht, innerhalb dieser der Rad- und Kfz-Verkehr gemeinsam geführt werden. Hier wird der Radverkehr vor bzw. hinter dem Individualverkehr geführt, um die Übersichtlichkeit in diesem Bereich zu erhöhen und langsame Geschwindigkeiten zu gewährleisten. Eine Verlängerung der Schutzstreifenmarkierung wird daher nicht für zielführend gehalten, da diese im Verflechtungsbereich ständig überfahren würde.	erledigt
	Auf dem Teilstück zwischen der Einmündung Kempener Str. und der Ausbaugrenze Richtung Innenstadt fallen die bisherigen separaten Radwege ganz weg.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 3, Radweg/Fahrradstraße südlich vom Kreisverkehr.	erledigt
	Meine Befürchtung ist, dass diese Planung zu noch mehr Unfällen mit Radfahrern führen wird und den heute schon vorhandenen Eindruck verstärkt, dass man als Radfahrer im Kölner Verkehr nicht erwünscht ist.	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
	Wenn es aber ernst gemeint ist, dass ein Drittel des Verkehrs in Köln einmal nicht-motorisiert erfolgen soll, wird man auch in Nippes nicht umhin kommen, mutiger zu denken und zu planen: bspw. würde eine Einbahnstraßenregelung für die Neusser Str. vom Niehler Kirchweg bis zur Kempener Str. die Möglichkeit bieten, breite Radwege in beide Richtungen anzulegen und damit ein starkes Zeichen zu setzen, dass Köln es ernst meint, mit einer zukunftsorientierten Verkehrsplanung und sich vom alten auto-zentrierten Ansatz verabschiedet. Nippes, mit seinem stark wachsenden Bevölkerungsanteil an jungen Familien, wäre genau der richtige Stadtteil für solch ein Zeichen!	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
10	Rechts-vor-Links um den Verkehr zu entschleunigen.	Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommen kann keine Rechts-vor-Links-Regelung getroffen werden. Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h entsteht eine Entschleunigung des Verkehrs.	erledigt
	Einbahnstraße einrichten für Neusser Str. – Niehler Str. zur Reduzierung des Verkehrs	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt

	verstärkte Kontrolle bez. Parken in zweiter Reihe (Höhe McDonalds, Banken, Bäckereien)	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
11	Einrichtungsverkehr in Kombination mit der Niehler Straße (Einbahnstraßen)	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Tempo 30	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 3, Tempo 30.	erledigt
	Ladestationen Carsharing	Es sind an drei Stellen auf der Neusser Straße Ladestationen installiert worden. In Zukunft sollen die drei Ladestationen erhalten bleiben und gegebenenfalls erweitert werden. Die Anfrage wurde vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung an Cambio weitergeleitet. Cambio bevorzugt Senkrecht- oder Schrägparkplätze. Daher wird der umgeplante Bereich nicht in Frage kommen, da ausschließlich Längsparkstände vorgesehen sind.	erledigt
12	Insgesamt zu wenige Fahrradabstellplätze z.B. Florastraße und Kappes-Einheitsstraße. Z.B. Kappes 18 Plätze!! Da stehen jetzt schon 20 mindestens ebenso gegenüber Florastraße	Die Verwaltung weist darauf hin, dass es 19 Fahrradabstellmöglichkeiten am Kappes geben wird. Auf der platzartigen Fläche selbst werden 4 Fahrradabstellmöglichkeiten aufgestellt. Weitere 10 unmittelbar im Einmündungsbereich der Mauenheimer Straße und 5 im Einmündungsbereich der Einheitstraße um die Platzfläche frei zu halten und Aufenthaltsqualität zu schaffen. An der Florastraße wird es 27 Fahrradabstellmöglichkeiten geben. Im direkten Umfeld der Platzflächen werden ebenfalls zusätzliche Fahrradabstellplätze angeboten. Da ein Fahrradabstellbügel zwei Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bietet, geht die Verwaltung davon aus, dass die angebotenen Abstellmöglichkeiten ausreichen werden.	erledigt
13	Prüfung, ob trotz Bundesstraßen-Status eine Einbahnstraße denkbar ist. Verlegen des Verkehrs auf Niehler- oder Amsterdamer Str. Diese als Bundesstraßen umwidmen? Eines der Ziele sollte sein den MIV zu senken- Die Qualität für nicht-MIV ist stark eingeschränkt.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
14	Bitte die Fahrradstreifen dringend verbreitern, wenn es weiter bei PKW-Stellplätzen am Bürgersteig bleibt. Ausparkende Autos und sich öffnende Türen sind jetzt schon eine erhebliche Gefahr.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
	Zur Entzerrung der LKW-Anlieferung bitte zumindest für die Lieferung am Morgen um 06:00 auf Elektrofahrzeuge umstellen. Sollte Regel in diesen verdichteten Wohngebieten werden. Hilft gegen Stickstoffdioxid und Lärm! Bei kleineren Elektroautos könnte auch schon ab 05:00 angeliefert werden.	Entlang der Neusser Straße sind zusätzliche Ladezonen vorgesehen. Auf Grund der derzeitigen gesetzlichen Vorgaben, können Ladezonen nicht ausschließlich für elektrobetriebenen Ladeverkehr eingerichtet werden.	erledigt
	Bitte den Ladeverkehr in den Nebenstraßen wie Eichsstr. + Kuenstr. minimieren. Anlieferung Aldi bitte über Neusser Str. und Ladezone!!! Oder Ladezone wegmachen. Außerdem bitte über Ladezonen für Anwohner in den Nebenstraße nachdenken!! Wir können nichts ausladen!!	Die Planung einer Ladezone vor dem Aldi/Rossmann ist vorgesehen. Weitere Ladezonen in den Nebenstraßen werden in Einzelfällen für anliegende Gewerbebetriebe vorgesehen.	erledigt
	Bitte erhalt der Ampelanlage an der Wilhelmstraße. Zu viele Fußgänger, geht ohne Ampel oder Zebra nicht.	Die Ampelanlage wird durch eine Querungsinsel mit Zebrastreifen an der Platzfläche ersetzt. Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 3, Tempo 30.	erledigt
15	Fahrbahn für PKW auf 4,50m -> die gewonnenen 50 cm je 25 an den Schutzstreifen für Fahrräder verbreitern.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
	Bundesstraßenstatus ändern (Neusser Str. ist nicht mehr als Fernverkehrsstr. geeignet) -> Änderung B9 läuft über Amsterdamer Straße.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Innere bis Kreisel Kempener -> Protected Bike Lane!	Von dem Kreisverkehr Kempener Straße bis zur Lohsestraße sind Schutzstreifen für Radfahrende vorgesehen. Der Schutzstreifen geht ab der Lohsestraße in einen Radweg über.	erledigt
16	Fahrradschutzstreifen verbreitern. Warum fallen Schutzstreifen an Nordstraße weg? Bitte diese nicht für doppelte Fahrspuren opfern.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer. Die Schutzstreifen entfallen wegen der langen Querungsinsel in diesem Bereich.	erledigt
	Grauwacke: Bitte darauf achten, dass sie "griffig" für Radfahrer ist. Bitte auf den Radstreifen am rechten Rand abgeflachte Steine (wie Rheinauhafen), um Vibrationen für Radfahrer zu reduzieren.	Zur Zeit werden die zuverwendenden Materialien verwaltungsintern abgestimmt.	erledigt

17	Neusser Str. als Einbahnstraße! In Salzkotten (Kreis Paderborn) hat man die B1 als Einbahnstraße umgebaut. -> 20.000 Pkw/Tag -> Bundesstraße	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
18	Fußgängerquerung an der Auerstr. Hinter der Einmündung des Kreisverkehrs vorsehen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 7, Zebrastreifen Auerstraße.	erledigt
	Bushaltestelle vor dem Nippetower Richtung Innenstadt verlegen. Ausstieg der Fahrgäste wird durch die Säulen des Nippetower behindert. Des Weiteren wird es eine Sichtbehinderung für die Querung Florastr. /Mauenheimer Str. und Neusser Str. geben.	Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Einstiegs-kante der Bushaltestelle fünf Meter von den Säulen des Nippetower entfernt liegt. Der Einstieg wird durch die vorgesehene Lage nicht behindert.	erledigt
	Querungshilfe oder Fußgängerüberweg Viersenerstraße zu Rewe auf der gegenüberliegenden Seite.	Auf Grund der Schleppkurven für Müllfahrzeuge die aus der Nelkenstraße und der Viersener Straße gefahren kommen, ist hier keine Querungshilfe möglich.	erledigt
	Keine Kombination von Ladezone/Parken, nur Einrichtung von "nur Ladezonen".	Die nach der Straßenumgestaltung angebotenen Ladezonen in der Neusser Straße werden wie bisher zeitlich begrenzt sein. Eine 24 Stunden angebotene Ladezone wird nicht benötigt und kann außerhalb dieser Zeiten für die Allgemeinheit zum Parken zur Verfügung gestellt werden.	erledigt
	Neusser Str. als Einbahnstraße auswärts einrichten und Stadteinwärts die Niehler Str. verwenden.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Wo werden Taxistände und Cambio usw. Plätze eingerichtet?	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 10, Carsharing. Wie bisher sind Taxistände am Anfang der Kempener Straße weiterhin vorgesehen.	erledigt
19	Bäume nicht fällen, verpflanzen!!!	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Bäume.	erledigt
	Bäume eventuell nicht in gerader Linie belassen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Bäume.	erledigt
	Diagonale Ampelquerung Neusser/Wilhelmstraße belassen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 14, Zebrastreifen Wilhelmstraße.	erledigt
	Fahrradstreifen zu schmal.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
	Rote Markierung auf den Fahrradstreifen aufbringen, so dass keine Autos über den Fahrradstreifen fahren können/dürfen.	Der Schutzstreifen für Radfahrer wird nur an den Einmündungen rot markiert, um speziell auf die Gefahrenstelle hinzuweisen.	erledigt
20	Querungen für alte, gehbehinderte Menschen und Kinder verbessern. Im Bereich der shared-space-Flächen kein Vorrang für Fußgänger. Shared-space-Flächen z.B. durch Zebrastreifen einlassen oder andere Maßnahmen.	An den Rändern der Platzflächen werden Querunginseln mit Zebrastreifen vorgesehen.	erledigt
21	Park Paletten auf städtischen Grundstücken (Wilhelmstraße/ ecke Niehler Str. oder Niehler Kirchweg Nippeser Tälchen) um Dauerparkplätze anzubieten für die Plätze die beim Umbau wegfallen.	Die vorgesehene Straßenumgestaltung bezieht sich nur auf die Neusser Straße. Weitergehende Maßnahmen im weiteren Umfeld der Neusser Straße zur Parkplatzoptimierung sind im Rahmen der Straßenumplanung nicht vorgesehen.	erledigt
22	"Aufgewertete Grauwacke"-Flächen verschlechtern ja in den bisherigen Planungen die zukünftige Querungsqualität und Sicherheit für Fußgänger! Deshalb: Erneutes Anbringen von Zebrastreifen Höhe Goldener Kappes Florastraße und auf Höhe jetziger Diagonalampel Wilhelmstraße Sparkasse. Die Querungen sind bislang exklusiv, nicht inklusiv (z.B. Sehbehinderte Querung Wilhelmstr.). Unbedingte Beteiligung Inklusionsbeirat.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 20, Querunginsel. An der Wilhelmstraße ist an der Platzfläche ein Zebrastreifen für das sichere Queren der Neusser Straße vorgesehen. Die Behindertenverbände werden im Rahmen der Entwurfsplanung angehört.	erledigt
	Integration hochwertiger Fahrradabstellanlagen (gut, ästhetisch ansprechende „Fahrradboxen“ -> statt PKW-Parkplätze.	Fahrradboxen werden gemäß der Vorgaben aus dem Bike & Ride-Programm aufgestellt. Für die Neusser Straße sind keine Fahrradboxen vorgesehen.	erledigt
	Bevorzugte Park- und Ladeflächen für Fahrräder und PKW-E-Mobilität	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 10, Ladestationen.	erledigt
	Starke, sanktionierende Flankierung des auf §1 der StVO (Rücksichtnahme) abhebenden Konzepts durch Ordnungsamt +Polizei	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
	Angebot für Kurzparker (Pflegetdienste, Paketdienste, etc.)	Es ist vorgesehen im Abschnitt zwischen Kempener Straße/Auerstraße und Schillstraße/Blücherstraße 15-Minuten kostenfreies Parken anzubieten. Pflegetdienste haben die Möglichkeit eine Ausnahmegenehmigung zum Parken Ihrer Fahrzeuge während des Einsatzes zu beantragen.	erledigt
23	Einbahnstraße Neusser Str. Niehler Str.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	T30 baulich umsetzen	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 3, Tempo 30.	erledigt

	Wenn Schutzstreifen dann: breite 2,0m mindestens, Führung nicht im Bereich der Kanalisation/Gullideckel, keine Aufweitung von KFZ- Streifen vor Kreuzung, Durchmarkierung Fahrradfurt, Kreuzung, Lastenradabstellanlagen, Kreisverkehr weniger Fahrbahnbreite 6m +2, ist für Radfahrer gefährlich, Parkplätze auf 2,30m -> sonst Dooringschutz nicht vorhanden. Weg von Schutzstreifen hin zu breiten Radwegen -> Köln mobil 2025 8-80 Jährige sollen Radfahren.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer. Die Parkplätze erhalten eine Breite von 2,10 m.	erledigt
	Zahlen: 12.000 DTV (~45%) 2.500Fahrrad (2008) (~8%) Ziel ? Fahrrad (2025) (25%)	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 4, Nutzungszahlen.	erledigt
24	Leider ist die Umgestaltung sehr zum Nachteil des Radverkehrs: - Die Schutzstreifen befinden sich in der Doorings-Zone. - Parken auf dem Schutzstreifen wird nicht verhindert. - 5m für zwei Kfz-Fahrspuren führen zu einem ständigen Überfahren der Schutzstreifen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer und Parken in zweiter Reihe. Zwischen den Parkstreifen und dem Schutzstreifen für Radfahrer wird ein Sicherheitsstreifen von 0,50 m vorgesehen.	erledigt
25	Shared Space Bereich Florastr.: deutlichere Kennzeichnung für Geschwindigkeitsreduzierung nur durch Belagfarbe reicht nicht. Besser: Einengung oder Erhöhung/Aufpflasterung.	Eine Kennzeichnung für eine Geschwindigkeitsreduktion mit z. B. einer Spielstraße würde für einen relativ kurz Bereich als nicht sinnvoll erachtet werden. Denn die Akzeptanz wäre für den kurzen Bereich sehr gering. Eine Erhöhung oder Aufpflasterung wird auf Grund des Linienverkehrs der KVB nicht vorgesehen. Eine Einengung würde zu einem Konfliktpunkt mit dem Radverkehr führen.	erledigt
	Kreuzungsbereich Blücherstr: gesonderte Fahrspur Linksabbieger nicht notwendig, gefährliche Situation für geradeausfahrenden Radverkehr	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 5, Aufweitung Straße.	erledigt
	Allg. sehr positive Planung, Pro Radverkehr/Pro Fußverkehr +Radstellanlagen - PKW-Stellplätze; Abbau LSA-Florastraße Super!!	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
26	Ich beabsichtige auf der Neusser Str. 306 eine Außengastronomieerlaubnis zu beantragen. Ich bitte um Rücksicht bei der Umgestaltung der Neusser Str. Ich bin Eigentümer. Außengastronomie auf den Multifunktionsstreifen auf 2m breite zu beschränken finde ich zu kurz und unattraktiv.	Die Außengastronomie kann im Bereich des Multifunktionsstreifen beim Amt für öffentliche Ordnung beantragt werden.	erledigt
27	Bereich zwischen Flora und Blücherstr, besser für Außengastronomie öffnen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 26, Außengastronomie.	erledigt
	Wieso müssen Bäume gefällt werden?	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Bäume.	erledigt
28	Bitte bestehende alte Bäume belassen, egal ob eine gerade Flucht damit gebrochen wird. Jüngere Bäume können versetzt statt gefällt werden!	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Bäume.	erledigt
	Super: Platz für Fußgänger; Reduzierung der Ampeln.	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
	Tempo 30 super! Tempo 30 in shared space zeigt dagegen nicht, dass Fußgänger bevorzugt sind -> Schrittgeschwindigkeit.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 4, Shared Space.	erledigt
	Keine Aufweitung vor Kreuzungen (Ampel). Das führt nur dazu, dass sich 2 Autos nebeneinander stellen. Das führt zu Unfällen von linksabbiegenden Autofahrern und geradeausfahrenden Radfahrern in Gegenrichtung.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 5, Aufweitung Straße.	erledigt
	Die Fahrbahn im Kreisverkehr ist viel zu breit mit 6 + 2 m. -> sehr sehr gefährlich für Radfahrer (Kreisverkehr wurde daher zurückgebaut, fragen Sie mal Ihre Kollegen).	Die Verwaltung hat den Hinweis zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Fahrbahnbreite wurde auf 4,50 m + 3,50 m geändert. Ein Überholen des Radfahrers im Kreisverkehr ist somit nicht möglich, denn er bleibt für den MIV immer im Blick.	erledigt
	Schutzstreifen schützen nicht! 1,50 m werden nie eingehalten. Grundsätzlich schmalere Gesamtbreite der Fahrbahn möglich, wenn ohne Schutzstreifen eine gemeinsame Nutzung von Rad + Auto geplant wird. -> Autos überholen, wenn es keinen Gegenverkehr gibt -> 1,50 m viel realistischer.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
	Autoparkplätze von 2 m sind unrealistisch. In der aktuellen Planung wird bis zum Schutzstreifen geparkt -> Dooringszone auf Schutzstreifen.	Die Parkplätze bekommen eine Breite von 2,10 m.	erledigt
	Radabstellanlagen scheinen ausreichend geplant. Bitte aber soweit auseinander stellen, dass man zwischen seinem und einem anderen stehen/einräumen/Radtaschen anbringen/aufschließen kann – Lastenrad und Rad mit Anhänger-Parkplätze fehlen!	Die Fahrradabstellanlagen bekommen einen Abstand von 1 m zueinander, damit der Bedarf an Abstellanlagen annähernd gedeckt werden kann. Spezielle Parkstände für Lastenräder sind nicht vorgesehen, da der Multifunktionsstreifen ausreichend Platz bietet um diese dort abzustellen.	erledigt
	Bitte mit 2025-Soll-Zahlen rechnen (1/3 weniger Autos und doppelt so viele Radfahrer)!	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 4, Nutzungszahlen.	erledigt

	Vorschlag: Einbahnstraße stadtauswärts, Niehler Str. Einbahnstraße Stadteinwärts. Dabei baulich abgetrennte breite Radwege in beide Richtungen	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
29	Viel mehr Zebrastreifen	Es sind neun weitere Zebrastreifen mit Querungseinseln in der Neusser Straße vorgesehen.	erledigt
	Radwege verbreitern	Es sind keine Radwege geplant. Derzeit sind Schutzstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn mit einer Breite von 1,75 m geplant.	erledigt
	Parkbuchten für MIV komplett entfernen	Im Zuge der Umgestaltung der Neusser Straße werden alle Parkbuchten für den MIV entfernt. Das Parken ist in Längsrichtung zukünftig im Multifunktionsstreifen vorgesehen.	erledigt
	Falsch- und Zweite-Reihe-Parker konsequent abschleppen	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
	Tempo 30 regelmäßig kontrollieren.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 8, Kontrolle Tempo 30.	erledigt
30	Beste + sicherste Lösung: Einbahnstraße, da die dargestellte Lösung/Entwurf keinem gerecht werden kann.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
	Die Neusser Str. hat einfach ein zu hohes Verkehrsaufkommen (PKW, LKW, Räder, Fußgänger). Dies wird sich in den nächsten Jahren noch sehr erhöhen (Erschließung neuer Wohngebiete)	Die Verwaltung nimmt die Äußerungen zur Kenntnis.	erledigt
	Abschaffung aller Mülltonnen: aufgestellte Mülltonnen schaffen nur Müll (neben den überfüllten Mülltonnen) + blockieren Platz für Wichtigeres	Die Abfallbehälter werden in der benötigten Anzahl vorgesehen.	erledigt
	Im „Inselbereich“ ist kein Platz zum gefahrlosen Überholen von Radfahrern. Dies wird dennoch geschehen.	Das Überholen in den Inselbereichen ist nicht vorgesehen. Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 9, Markierung.	erledigt
	Straßenbreite auf 6m vergrößern: Beim Passieren zweier LKW von 2,50m Breite wird unweigerlich auf den Radweg ausgewichen -> große Gefahr	Lkw dürfen den Schutzstreifen für Radfahrer im Bedarfsfall überfahren. Eine breitere Fahrbahn würde zu höheren Geschwindigkeiten führen.	erledigt
	Radweg wird zu häufig unterbrochen: Radfahrer können fast permanent „in den Rückspiegel schauen“ um sich auf die Situation einzustellen.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
31	Ampelanlage Wilhelmstr. Neusser Str. muss erhalten bleiben. Sehbehinderte, Rollatoren, Kinderwagen, Rollstühle sollten sicher die Straße überqueren können.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 14, Zebrastreifen Wilhelmstraße.	erledigt
32	Tempo 30 mit Blitzanlagen	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 8, Kontrolle Tempo 30.	erledigt
	Sofortiges Abschleppen für Zweite-Reihe-Parker	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Parken in zweiter Reihe.	erledigt
	Mehr Platz für Radfahrer als bisher eingeplant (vergleich Venloer Str. – unfassbar gefährlich/ Dooringzone für Radfahrer.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Schutzstreifen für Radfahrer.	erledigt
	Evtl. Neusser Str. als Einbahnstraße	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 1, Einbahnstraße.	erledigt
33	Auerstraße Einbahnstraße drehen Kuenstraße auch Einbahnstraße von Neusser -> Ri. Niehler	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 7, Einbahnstraße.	erledigt
	Ladezonen in Nebenstr. Von Rossmann.	Eine Errichtung einer Ladezone in der Nebenstraße vom Rossmann ist zu weit entfernt für den Lieferanten. Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 14, Ladezone.	erledigt
	LSA Knoten Wilhelmstraße.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 14, Zebrastreifen Wilhelmstraße.	erledigt
34	Gegenüber von Kappes sind drei neue Bäume vorgesehen. Wir wollten dorthin vor Jahren die Hülse des Weihnachtsbaumes versetzen lassen. Das ging nicht, weil dort wohl sehr viele Kabel liegen.	Durch die Generalsanierung der Straße können die Kabel grundsätzlich verlegt werden. Gegenüber der vorgestellten Planung wurde die Anzahl der Baumneupflanzungen auf der Platzfläche von drei auf einen Baum reduziert, da die Platzfläche aufgrund von baurechtlichen Auflagen als Aufstellfläche für eine Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr zur Verfügung stehen muss. Weitere Baumpflanzungen oder das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes sind daher nicht möglich. In wie weit diese Baumpflanzung tatsächlich möglich ist, wird in der Entwurfsplanung geprüft.	erledigt

	Auf dem Plan sind auf der Neusser Straße keine Behindertenparkplätze zu sehen. Ist das wirklich so geplant?	Es sind drei allgemeine Behindertenparkplätze im Bereich vor den Hausnummern 260 - 264 vorgesehen.	erledigt
35	Die derzeitige Ampelanlage an der Kreuzung Wilhelmstraße / Neusser Straße muss erhalten bleiben. Grund dafür ist das unglaublich hohe Querungsaufkommen an dieser zentralen Stelle bei gleichzeitig hohem PKW und Bus aufkommen. Ohne Ampel sind hier die Kinder und die vielen alten Leute, teils mit Rollator, nicht in der Lage, gefahrenfrei die Straßenseite zu wechseln und z.B. vom Markt in den Kaufhof zu kommen auch nicht bei einer Mittelinsel. Die bisherige Ampelschaltung, dass bei Grün für Fußgänger, d.h. der "Gehephase" alle Personen zeitgleich über beide Strassen und auch kreuzweise gehen können und der gesamte Auto-und Fahrradverkehr einheitlich zur Ruhe kommt während der "Gehephase", ist hervorragend und hat sich super bewährt.	Die Verwaltung verweist hier auf die Antwort zu Punkt 14, Zebrastreifen Wilhelmstraße.	erledigt